

Verbandsnachrichten:

Jobartisten bewerben sich um den Deutschen Integrationspreis

Die Jobartisten, ein Nachfolgeprojekt von Varieté and Work, hat mit Hilfe einer Crowdfunding Aktion auf Startnext und durch die Spendenbereitschaft von **303 UnterstützerInnen** bisher ca. **6269€ (Stand 21. April 2017)** erzielt. Nur, wenn das Fundingziel von 10.000€ erreicht wird, nimmt das Projekt an der Vergabe des Deutschen Integrationspreis teil. Die Crowdfunding Aktion läuft noch bis einschließlich 2. Mai 2017.

Das Projekt „Jobartisten“ ist ein freiwilliges Angebot für Geflüchtete und junge Erwachsene, die sich beruflich, schulisch und kreativ integrieren wollen. Dieses Angebot läuft über 11 Monate in Vollzeit und eröffnet den Teilnehmenden gute Chancen auf dem Ausbildungsmarkt. Träger des Projekts ist die Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH mit Sitz in München. Die KOLPING BILDUNGSAGENTUR gGmbH ist eine Tochtergesellschaft des Kolping Bildungswerkes München und Oberbayern e.V. Weitere Infos zu Jobartisten und die Möglichkeit zur Spende unter <https://www.startnext.com/kolping-jobartisten>

Begegnungsreise nach Ecuador

Eine 20-köpfige Delegation bestehend aus Erwachsenen und Jugendlichen des Kolpingwerkes München und Freising hat von 7. – 23. April das Kolpingwerk Ecuador besucht. Auf ihrer Rundreise besuchte die Delegation dabei unterschiedliche Kolpingsfamilien im Andenland und konnte sich nach den schweren Erdbeben im April 2016 einen Eindruck vom Wiederaufbau machen. Ausführliche Berichte über die einzelnen Stationen mit beeindruckenden Bildern findet man auf der Homepage des Kolpingwerkes München und Freising unter www.kolpingwerk-dv-muenchen.de.

Die Partnerschaft zwischen dem Kolpingwerk Ecuador und dem Kolpingwerk im Erzbistum besteht seit ca. 27 Jahren.

Die Sozialwahl ist gestartet

Seit Dienstag, 25. April 2017 sind die Wahlunterlagen für die Sozialwahl 2017 an die einzelnen Haushalte in Deutschland verschickt worden. Bis Ende Mai 2017 finden die 12. Sozialversicherungswahlen statt, in deren Rahmen sich auch zahlreiche engagierte Kolpingmitglieder zur Wahl stellen. Die gewählten Selbstverwalter treffen bei den Renten- und Krankenversicherungsträgern alle Grundsatzentscheidungen, beschließen die Haushalte und haben ein entscheidendes Mitspracherecht beim Leistungsangebot. Die Selbstverwalter werden alle sechs Jahre gewählt und sind ehrenamtlich tätig. Die Sozialwahl ist eine reine Briefwahl. Wähler erhalten ihre Wahlunterlagen automatisch per Post und können die roten Briefumschläge kostenlos zurücksenden. Spätestens am 31. Mai 2017 muss der rote Umschlag mit dem angekreuzten Stimmzettel wieder bei dem jeweiligen Sozialversicherungsträger eingehen.

Auch bei Facebook kannst Du zeigen, dass Du Dich an den Sozialwahlen beteiligst: Mache ein Foto mit den Wahlunterlagen und poste dies! Mehr Infos zu den Sozialwahlen findest Du auf der Homepage unter www.aca-online.de oder unter www.kolping.de.

Kolpingjugend lehnt Positionen der AfD ab

Anlässlich des Bundesparteitages der Alternative für Deutschland, der vom 22. – 23. April in Köln stattfand, verweist die Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland auf den Beschluss „Wir stehen für ein Wir“ ihrer letzten Bundeskonferenz. In der Auseinandersetzung mit dem Grundsatzprogramm grenzt sie sich auf Basis des christlichen Leitbildes entschieden von den Positionen der AfD ab.

Die Kolpingjugend, deren Mitglieder auf Basis der christlichen Gesellschaftslehre für eine offene und solidarische Gesellschaft eintreten, sieht bisher unumstößliche Prinzipien und Überzeugungen gefährdet. Insbesondere in Fragen von Religionsausübung über die christlichen Kirchen hinaus, Integration und Zuwanderung, Europa, Geschlechtervielfalt und den Wehrdienst hat die Kolpingjugend grundsätzliche Unterschiede zum Grundsatzprogramm der AfD ausgemacht. Auf ihrer Bundeskonferenz im März wurde infolge einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Grundsatzprogramm der AfD ein politischer Beschluss gefasst, in dem die Kolpingjugend die extremen Positionen der AfD aufzeigt und diese kritisiert. Mit Verweis auf ihre Leitsätze und den Beschluss zum Grundsatzprogramm der AfD ruft die Kolpingjugend dazu auf „jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit anzunehmen, jeden Menschen mit seinen Potentialen und Talenten zu betrachten und jeden Menschen als Geschöpf Gottes zu betrachten.“ Der gesamte Wortlaut des Beschlusses „Wir stehen für ein Wir“ ist auf der Homepage der Kolpingjugend Deutschland abrufbar.

Stand: 21. April 2017